



## Vorlage

Datum: 08.11.2018  
 Vorlage FB I/3567/2018

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	29.11.2018	öffentlich

### Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Aufw. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
1	541200	100510	Aus-u. Fortbildung / Liegenschaftsverwaltung	IV	500	145
2	782100	5.000381.715.001	Erwerb imm. VG / EDV	I	17.150	4.000
3	541300	130100	Reisekosten / Leitung FB III	III	1.500	1.000
4	541200	1.51.04.01	Aus- u. Fortbildung / Geoinformationsdienste	III/B	2.500	500
5	523100	21010	Unterhaltung Grundstücke / Rathaus	IV	7.100	9.500
6	782100	5.000381.715.001	Erwerb imm.VG / EDV	I	21.150	4.000

### **Erläuterungen:**

- Zu 1: Für qualifizierte Fortbildungen der Mitarbeiter der Liegenschaftsverwaltung war mehr Budget erforderlich.
- Zu 2: Durch die geänderte Lizenzierungsart von Microsoft ist es erforderlich für die neuen PC's Windows 10 Lizenzen zu beschaffen.
- Zu 3: Bedingt durch die Erweiterung des Fachbereiches ist der Bedarf an entsprechender Fortbildung gegeben und damit verbunden sind auch die Reisekosten höher.
- Zu 4: Die Weiterentwicklung des ArcGis Programmes erfordert auch eine entsprechende Schulung der Mitarbeiter. Hierfür wurde ein Inhouse-Seminar durchgeführt.
- Zu 5: Das Planbudget reicht für den Rest des Haushaltsjahres nicht aus, da ein Büro dringend saniert werden musste (Herstellung Ständerwerk, Wand u. Tür), Reparaturarbeiten am Dach durchzuführen waren und eine Kontrolle sowie Reparatur sämtlicher Heizkörper im Rathaus notwendig wurde, um eine effektive Regelungsmöglichkeit für den kommenden Winter zu gewährleisten.
- Zu 6: Die derzeit für die Kreditverwaltung und die vorausschauende Finanzplanung genutzte Software wird vom Anbieter in Kürze eingestellt. Für die täglichen Arbeitsabläufe ist die Nutzung einer derartigen Software von größtem Nutzen, so dass hier eine Software, die über eine SAP-Schnittstelle verfügt, angeschafft wird.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1: Minderaufwendungen im Bereich der Fortbildung RGM Konto 541200 / 100550
- Zu 2: Minderauszahlungen im Bereich Erwerb GwG FB I Konto 782700 / 5.000382.721.002
- Zu 3: Minderaufwendungen im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft Konto 552800 / 1.61.02.01.01
- Zu 4: Minderaufwendungen im Bereich der Stadtplanung Konto 529100 / 1.51.01.01

Zu 5: Minderaufwendungen im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft Konto  
552800 / 1.61.02.01.01

Zu 6: Minderauszahlungen im Bereich Baukosten Ausbau Montanusstraße Konto  
783120 / 5.000447.700.300

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>	I		
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Heike Otto